

**Aufwartung**  
einige St. f. vor- u. nachm.  
gesucht **Schwarz** 4, 1. r.  
Wo kann junges Mädchen  
mit etwas Hausarbeit Kochen  
erlernen. Offerten erb. unt.  
E 1019 in die Exped. d. Bl.

Junges, kräftiges Mädchen,  
20 Jahre, sucht Stellung als  
**Büchhalterin od. Stütze.**  
Biete Offerten unter B 1016  
erbeten in die Exped. d. Bl.

**Gebüde-Beisamhaberin**  
gesucht. Offerten unt. D 1018  
in die Exped. d. Bl.

**Suche sofort einen**  
**Burschen**  
von 17-18 Jahren, welcher  
mit Pferden umzugehen ver-  
steht. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

**Flotter**  
**Schuhmachergehilfe**  
erhält dauernde Arbeit.  
**Rieser Schuhwarenhaus,**  
Bettinestr. 19.

**Erdarbeiter**  
werden am Freitag früh ange-  
nommen am Bahnhof Riesa.  
**Seim & Niesel.**

**Schriftsetzer**  
gesucht in der  
**Buchdruckerei d. Bl.**

**1 Hühnerzuchtstamm,**  
reinzüchtige gestreifte Plymouth  
Rock, zu verkaufen  
**Daubstraße 81.**  
Grober, wenig gebrauchter  
**Fußsack** zu verkaufen  
**Bismarckstraße 24, v.**  
Gebrauchten

**Korbwagen,**  
sehr gut erhalten, verkauft  
**Franz Burghard, Neppen.**  
Fernsprecher Stauditz Nr. 46.

**Angelgelegenheit**  
zu pachten gesucht.  
Off. sub C 1017 in d. Exp. d. Bl.

**Leichpfänden**  
in **Lechwitz b. Weißig**  
Sonntag, den 17. Oktober.  
Feldverkauf findet  
von früh 7 Uhr bis 10 Uhr  
statt. **Die Besitzer.**  
Kunst- und Handelspatronen  
**Alwin Stori, Riesa**  
Poppitzer Str. Fernspr. 114.  
Alle Gartenbauzeugnisse  
und Blumenbinderolen.

**Tomaten,**  
Pfund 20 Pfg.,  
**Spinat,**  
Wege 20 Pfg.,  
**Blumenkohl,**  
große weiße Köpfe,  
empfiehlt **S. Tittel**

**Kriegs-Schokolade**  
Zur Nachsendung an un-  
sere Soldaten im Felde  
empfehle ich ff. Tafel-  
Schokolade zum Essen.  
**Feldpostbriefe**  
ca. 250 Gramm brutto  
einschl. Porto Nr. 1,00,  
bei Selbstversendung ohne  
Porto 80 Pfg., solange der  
Vorrat reicht, in meinen  
Pillalen Hauptstr. 83,  
Kaiser-Wilhelm-Platz 11  
u. Fabrik Richard Seid-  
mann, Dresden-R. 12.

**Vereinsnachrichten**

**R. S. Militärverein „Äger und Schützen“.** Morgen  
Freitag abend 7/9 Uhr Monatsversammlung. Um  
das Erscheinen aller Kameraden wird dringend gebeten.  
**Turnverein Gröba.** Morgen Freitag nach dem Turnen  
Versammlung im Auer.

**Metropol-Theater**

Das größte Kunstwerk der Kinetographen:  
**Die Herrin des Nils, Kleopatra.**  
Historisches Schauspiel in 5 Akten. Wegen 2000 Personen  
wirkten in diesem Schauspiel. „Die Herrin des Nils“  
übertraut bei weitem „Cäsar“ und „Die letzten Tage  
von Pompeji“. „Die Herrin des Nils“ ist der größte  
Kriegsfilm des Altertums und meinen Wünschen wird mit  
der Aufführung der Herrin des Nils ein Kunstgenuss geboten.  
Sonntag ab 2-7 Uhr **Änder, Jugend und**  
**Familienvorfellung.** — Laut polizeilicher Verordnung  
müssen die Geschlechter in der Kinder- usw. Vorstellung  
getrennt sitzen. **Die Direktion.**

**Schweinefleisch. Schweinefleisch.**  
Verkaufe diese Woche **Schweinefleisch** Pfd. 80 u. 90 Pfg.,  
**Speck und Schmalz** Pfd. 80 Pfg., bei 5 Pfd. 75 Pfg.,  
handschlachtene **Blitz- und Leberwurst** Pfd. 90 Pfg. verschie-  
den, keine Wurst u. Nusskuchen in verschied. Größen.  
**Wurstfett** Pfd. 60 Pfg., bei 5 Pfd. 50 Pfg.  
Telefon 130. **Edward Hiltig, Riesa, Bismarckstr. 35.**

**Zahn-Atelier**  
**Natalie Berg, Riesa**  
Kaiser-Wilhelm-Platz 4a  
(neben der Reichsbank)  
empfiehlt **Pflomden, Zahnziehen in örtlicher**  
**Behandlung, Zahnerkahn nach jedem System.**

**Die Nachsendung**  
des  
**Rieser Tageblattes (Amtsblatt)**  
:: ins Feld ::  
erfolgt täglich. — Die Nachsendungs-  
gebühren einschließlich Abonnement, die  
im voraus zu entrichten sind, betragen  
**pro Monat 1 M. 15 Pfg.**  
Bestellungen werden jederzeit in unserer  
Geschäftsstelle, **Goethestraße 59,** ent-  
gegengenommen.

**Die 1. Batterie Reg.-Feldart.-Regt. Nr. 54**  
spricht der Einwohnerschaft Riesa sowie den Weibern vom  
Roten Kreuz für die in lebenswichtigen Weise gespendeten  
warmen Wolldecken ihren herzl. Dank aus.  
**J. A.: Vogel, Wachtstr.**

Allen meinen lieben Kollegen, Freunden  
und Nachbarn, welche mich anlässlich meines  
25jährigen Dienstjubiläums mit Glückwünschen  
und Geschenken besetzten, sage ich hierdurch  
**herzlichsten Dank.**  
**Neu-Gröba, den 18. 10. 14.**  
**Sofomotoführer Reinhold Risse u. Frau.**

Im Kampfe für das Vaterland  
fiel am 29. September auf dem  
Felde der Ehre unser lieber Kamerad,  
der Unteroffizier  
**Willy Rude**  
der 4. Batterie 6. Feldart.-Regt. 68  
Wir verlieren in ihm einen treuen Kamer-  
aden und werden ihn in gutem Andenken behalten.  
**Hilf.-Korps 6. Feldart.-Regt. 68.**

Heute mittag 1/2 2 Uhr verschied nach kurzem  
Krankheitslager sanft und ruhig unser geliebter Vater,  
Schwieger- und Großvater, der Gutsaufseher  
**Friedrich Ernst Ziesche**  
im fast vollendeten 79. Lebensjahre.  
Dies gelte tiefbetriibt an  
die trauernden Hinterbliebenen.  
**Rob. Ein, 14. Oktober 1914.**  
Die Beerdigung erfolgt Sonnabend nach-  
mittag 2 Uhr.

Unsere Hoffnung auf ein Wiedersehen  
ist zerhört.  
Heute wurde es für uns bittere Wahrheit, daß  
unser heißgeliebter Sohn, Bruder und Schwager  
**Arthur Bruno Bennowitz**  
Referent der 10. Komp. Inf.-Regt. Nr. 103  
fern von den Seinen am 8. Septbr. im Gefecht  
bei Benharree fürs Vaterland gestorben ist.  
In tiefster Trauer die schwergeprüften Eltern  
**Adolf Bennowitz und Geschwister.**  
**Claußig, am 14. Oktober 1914.**

Fern von der Heimat seiner Lieben  
fiel am 2. 10. zwei Tage nach  
schwerer Verwundung, im Feldlazarett  
zu Pottfauerger den Heldentod fürs  
Vaterland mein heißgeliebter, guter, treusorgender  
Vater, unser innigstgeliebter Schwiegersohn  
**Fritz Schulz**  
Referent im Inf.-Regiment 102, 1. Komp.  
So schlummre sanft in heiliger Erde,  
Ein kleiner Hügel bede dich zu,  
Drauf Blum' und Palme blühen werden,  
Das ist des Kriegers letzte Ruh'.  
Im namenlosen Schmerz  
die schwergeprüfte Gattin **Elise Schulz geb. Medler**  
nebst Eltern  
**Gröba und Riesa, 15. Oktober 1914.**

Im Kampfe fählich von Reims  
fiel am 13. Oktober im Hosp. Kranken-  
haus zu Coblenz an den Folgen eines  
Schrapnellschusses mein innigstgeliebter,  
herzensguter Bräutigam, der Kaufmann  
**Gustav Gattermann**  
Referent-Regt. Nr. 103, 7. Komp.  
Im tiefsten Schmerz  
**Johanne Schumann als Braut.**  
**Jacobsthal, den 15. Oktober 1914.**  
Die Ueberführung erfolgt nach hier.

Ein treues Vaterherz  
hat aufgehört zu schlagen.  
Fern von seinen Lieben verschied am  
18. Oktober an seinen schweren Ver-  
letzungen und an schwerer Lungenentzündung  
im Referenzlazarett zu Niederlahnstein am Rhein  
mein innigstgeliebter, herzensguter Vater, unser  
treusorgender Vater seiner Kinder, mein treuer  
Sohn, unser lieber Bruder und Schwager,  
der Referent  
**Friedrich Franz Lehmann**  
Führer des 4. Feldart.-Regt. Nr. 48, 4. Batt.  
im Alter von 26 Jahren.  
Nur kurze Zeit wahrte unser Ehrglück,  
Du, guter Vater, kehrt nicht mehr zurück.  
Du läßt den Heldentod fürs geliebte Vaterland,  
Nun schlumm're sanft hinüber in das b's's're Land.  
Ruhe sanft in Frieden.  
Im tiefsten Schmerz gelte dies nur hierdurch an  
die schwergeprüfte Gattin  
**Mina verw. Lehmann geb. Hertel nebst Kindern**  
und künftigen trauernden Hinterbliebenen.  
**Bobexsen, den 15. Oktober 1914.**

Unentbehrlich für unsere  
**Krieger**  
Wasserichte Feldmüchel  
„Niederhofen“  
„Gauben“  
„Jaden“  
Anleiedernde, Paten-  
umschlüge usw. empfehle  
**Ernst Mittag.**

Die beliebten  
**Kartoffeln**  
Binnen Montag, den 19  
d. Mis., von vorm. 1/2 9 Uhr  
ab im alten Rittergutsgehöft  
abgeholt werden. Preis pro  
Zentner aufgegeben M. 3.80,  
unausgegeben M. 3.—.  
**Rittergutsverwaltung Gröba.**  
Dankesrot blühende  
**Erica**  
für Herzensschmerz, Feiehofen  
blühende Alpenveilchen  
u. andere. Ericafränge u.  
sonstige Bänderlein.  
**Alwin Stori, Gärtner.**

**Brauerei-Restaurant**  
**Höderau.**  
Morgen Freitag nachmittag  
**Schlachtfest.**  
**Gasthof Widrig.**  
Freitag, den 16. d. M., ladet  
zum **Schlachtfest** freund-  
lich ein **Widrig, Jähniken.**  
**Gasthof zur alten Post,**  
— **Stauditz.** —  
Sonntag, den 18. Oktober  
**Airmes.**

Dazu ladet freundlich ein  
**Marie verw. Thiem.**  
**Gasthof „zur Linde“, Poppitz.**  
Morgen Freitag früh  
**Schlachtfest. M. Deunig.**  
**Gasthof Stadt Riesa,**  
— **Poppitz.** —  
Morgen Freitag  
**Schlachtfest.**  
Morgen Freitag früh  
**Schlachtfest.**  
**Otto Albrigt, Rengröba.**  
**Restauration Germania,**  
Morgen Freitag **Schlachtfest.**  
Ergebenst **Otto Riese.**  
**Rest. Barthelöhnen.**  
Morgen Freitag **Schlachtfest.**  
Ergebenst **O. Vogel.**  
**„Heiterer Blick“.**  
Morgen Freitag **Schlachtfest.**  
Morgen Freitag **Schlachtfest.**  
Empfehle **Kalbf., Pötelstr.,**  
**Pötelstr.** — Sonnabend  
altdeutsche Würstchen.  
**B. Jäger, Wilhelmstr. 2.**

**Quartalversammlung**  
der **Schweineversicherung**  
**Höderau, Zeitheim u. Umg.**  
Sonntag, den 18. Oktober,  
nachmittags 3 Uhr im **Gast-**  
**hof zum Stern in Zeitheim.**  
Zahlreiches und pünktliches  
Erscheinen wird erwünscht.  
**Der Vorstand.**  
Allen denen, die den Garg  
unseres kleinen Söhnchen  
**Erich**  
so reichlich mit Blumen  
schmückten, danken wir hier-  
durch herzlich.  
Wir freuen uns  
Dich zu erseh'n,  
Und lassen Dich  
So schnell verblühen.  
Sobersien, d. 15. Oktober 1914.  
In tiefstem Schmerz  
**Familie Eichler**  
nebst **Großeltern.**  
Die heutige Nr. umfaßt  
8 Seiten